

Die Freidingsgenossen zu Eilensen und deren Vernehmung.  
Von Amtsr. Fiedeler. 1855. 260.

Waren die Grafen v. Hoya Freigrafen und zeigen sich  
Spuren der heimlichen westphälischen Gerichte in der  
Grafschaft Hoya? Von Geh. Rath v. Spilcker. 1821. 402.

#### D. Criminal- und Polizei-Recht.

Beitrag zur Kunde der älteren peinlichen Gerichts-Verfassung  
der Stadt Celle. Von Bürgerm. Bogell. 1820, II. 36.

Verfahren in peinlichen Fällen, erläutert durch drei Send-  
schreiben des Herzogs Christian v. Braunschweig-Lüneburg ꝛc.  
Von Schade. 1838. 414.

Ein Hannoverscher Criminal-Rechtsfall aus der ersten Hälfte  
des 15. Jahrh. Von Amtsr. Fiedeler. 1853. 267.

Die Strafe des Luderziehens aus einem Basrelief am Rath-  
hause zu Hannover erklärt. Von Geh. Reg.-Rath Blumen-  
bach. 1823, II. 102 u. 1826. 405.

Criminalstrafe des Luderziehens. Von Registr. Sack. 1838.  
421.

Special-Polizei-Ordnung des Herzogs Friedrich v. Braun-  
schweig-Lüneburg und seines Sohnes Otto v. 1465. Von  
Bürgerm. Bogell. 1819. 234.

Polizei-Strafen: Die Schandsteine tragen und sich auf's Maul  
schlagen, zwei Strafen aus dem Mittelalter in der Stadt  
Braunschweig. Von Registr. Sack. 1841. 107.

#### E. Proceß.

Der Proceß des Hildesheimer Bürgermeisters v. Mollem.  
Von Amtsr. Fiedeler. 1855. 120.

Ein Arrest-Verfahren des 18. Jahrh. Von Assessor Einfeld.  
1850. 303.

Ein Bauernproceß im Stifte Hildesheim ca. 1790. Von  
Registr. Meese. (Beschwerde-Verfahren wegen Bedrückung  
und Ausschließung der Protestanten vom Staatsdienst.)  
1861. 307.